

To have some Time.			11.00		YCHY		TI-Nummer	Baugruppe	
- A - Foot and		I ECHI	TECHNICIE INTORMATION				TI-C-17	C-2!	
Kadett-E		EUROP!	EUROPEAN SALES OPERATIONS Kindendienst Produktinformation	TO OFFICE	ALICINO		Datum November 1987	er 1987	
		Ā	ADAM OPEL AG, Rüsselsheim	G, Rüsselshe	E.		Blatt }	von 40	
	and a deci	KDJ biter	Verkausleiter	Teste-Leiter	Gewährterstung	Meister	KD-Berater	Mechanike:	
Bereiche	WILE LESS								
Sichtvermerk/Datum									

Faltdach Betrifft: Kadett-E "Cabrio" Fahrzeuge: Die Faszination, die vom "Cabrio Fahren" ausgeht, wird durch das Faltdach ermöglicht. Das Aber nichts ist so perfekt, daß es nicht noch verbessert werden könnte. Bedenkt man die Windgeräusche, so müssen Kompromisse in Kauf genommen werden. Sie sind dem Kunden bei Forderung nach leichter, einfacher Bedienung, Dichtheit gegen Wasser und minimale Faltdach entspricht in Funktion und Bedienung dem Stand der Technik.

Beanstandungen in geeigneter Form darzulegen.

Waschstraßen-Belastung, bei der Wasser mit hohem Druck aus allen Richtungen gegen Karosserie und Dach geführt wird, kann Wassereintritt nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Windgeräusche, die durch geringe Luftspalte der Dichtungen und die geringen Dämpfungseigen-Wasserdicht bedeutet, daß bei normaler Regenbelastung kein Wasser eindringen soll. Bei einer schaften des Faltdaches entstehen, sind cabriotypisch.

nach denen Wassereintritt- und Windgeräusche-Beanstandungen bearbeitet, und im wesentlichen Diese Technische Information enthält nach einer Beanstandungstabelle Arbeitsanweisungen, beseitigt werden können.

Die Arbeitsanweisungen können keinesfalls erschöpfend und lückenlos sein. Erst durch Ihr Können und handwerkliches Geschick werden sie mit "Leben erfüllt".

C-21

Die Anweisungen in den Spalten "Befund/Beanstandung und Abhilfe" der Beanstandungstabelle sind nach Häufigkeit der Beanstandung, Arbeitsaufwand und Abhilfeerfolg geordnet, d. h. am Anfang sind die Punkte mit der größten Häufigkeit und Effizienz aufgeführt.

Nach Abdicht- bzw. Einstell-Arbeiten am Faltdach sind alle Gummidichtungen an Faltdach- und Windschutzscheibenrahmen mit Pflegemittel Siliconöl, Katalog-Nr. 19 48 454 - 90 001 800 zu

In einem Teile-Satz, der unter der Nr. 90 01 945 - 90 297 637 (grau) bzw. 90 01 946 - 90 297 720 (schwarz) im Verkaufsprogramm des Bereichs Teile & Zubehör geführt wird, sind die erforderlichen Dichtungen etc. wirtschaftlich zusammengefaßt, so daß sich eine Einzelbestellung erübrigt.

Folgende Punkte, die in die nächste Ausgabe der Betriebsanleitung aufgenommen werden, sind bei der Bedienung und Pflege des Faltdaches zu beachten. Sie sind dem Kunden mitzuteilen!

- und Pflege ab. Funktion, Aussehen und Lebensdauer des Faltdaches hängen weitgehend von sachgemäßer Bedienung
- Dichtungen an Faltdach- und Windschutzscheibenrahmen müssen von Zeit zu Zeit mit geeignetem Pflegemittel behandelt werden. Dadurch wird eine bessere Anlage der feinen Gummilippen zu den Dichtflächen erreicht. Außerdem werden vorzeitiger Dichtgummiverschleiß, Wasserundichtigkeiten und hohe Türschließkräfte verhindert.
- Das Fahrzeug nicht in einer automatischen Waschstraße reinigen. Seitliches Spritzwasser kann in das Fahrzeuginnere gelangen.
- Faltdach nicht naß, verschmutzt oder gefroren zusammenfalten und verstauen. Es können Stockflecken und Scheuerstellen entstehen.
- Bei Pahrten mit geöffnetem Faltdach nie ohne Dachabdeckung fahren, es besteht Verletzungs-gefahr an den Metall-Teilen des Gestells. Verbleibt das Faltdach über längere Zeit im ge-öffneten Zustand, so können außerdem Farbfehler an den Faltstellen entstehen.

KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

### INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Beanstandungstabelle Übersicht Teilesatz Teilesatz	7 00 00 F
	- L- A - C: C
Außenbespannung Faltwach elsetzen Außenbespannung Vorderkante einstellen	2 <b>4</b>
	1.2
	10
- C-Säule einstellen - C-Saile excetion	- 6
Dachrahm	24
Mitte	2.7
- Dachrahmen vorn einstellen	28
Dachrahmen vorn ersetzen	<b>.</b>
	4 t
Fairdach erseczen	) <b>-</b>
ratdachgestell einstellen	ਤਾ (* * ਵਾ
raicachverschium einsteilen Gelenk Faltdachsicherung ölen	- 60
	18
Heckscheibe nachdichten	19
Heckscheibendichtung ersetzen	20
	2.0
	45
Spanngurt hinten einstellen	m «
	æ 6
Verschlußhaken ersetzen	ກ ⊂ ກ ໝ
Versoninus Marken i Lonicen Singarykut tanakui horribmenskirhtuus — oinetellien	> <del>←</del>
1	- 4
	4
	Un ( ₹T <sup>†</sup> )
Polsterauflage Mitte ersetzen	100
Prütung Wasserdichtheit Driffung Windoeränsche	0 9
Werkzeuge	17
AW-Werte	ος Γ`

## BEANSTANDUNGSTABELLE

BEFUND/BEANSTANDUNG	URSACHE	ABHILFE	SEJTE
1 Windgeräusche am Faltdachansatz zum Windschutzscheibenrahmen	l Windgeräusche am Faltdachansatz i Faltdachansatz liegt ungleichmäßig i Verschlußhaken richten zum Windschutzscheibenrahmen am Windschutzscheibenrahmen an	1 verschlu3haken richten	<b>4</b> 0
		2 Verschluchaken ersetzen	39
		3 Faltdachverschiu0 einstellen	17
		4 Faltdachgestell einstellen	14
		5 Spanngurt hinten einstellen	33
	Z Vorderkante der Außenbespannung	1 Außenbespannung Vorderkante einstellen	47
	stent nach auden	<ol><li>Dichtung Dachrahmen vorh einst.</li></ol>	? <u>.</u> 8
2 Wassereintritt und windge- räusche am Faltdachansatz zum	Faltdechensatz liegt ungleichmäßig am Windschutzscheibenrahmen an	i Verschlußhaken richten	4C
Windschutzscheibenrahmen		2 Verschlußhaken ersetzen	39
		3 Faltdachverschluß einstellen	:7
		գ ։Faltdachgestell einstellen	14
		5 Spanngurt hinten einstellen	33

KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

	BEFUND/BEANSTANDING		(FRSACHE)	Ì	BEFLIND/PEANSTANDING URSADINE SELTI-E	
. 61	Wassereintritt und Windge- räusche am Faltdachansatz zum Windschutzscheibenrahmen (Forts.)	64	Vorderkante der Außenhespamung stant nach außen	-	Augerbespannung Vardorkante einstöllen 47	
		т/	Unkorrekter Sitz der Windschutz- scheibenrahmendichtung	-	Windschulzscheibenrafmendichtung einstellen	
				2	Windschutzscheibenpahmendichtung nachdichten	
		4	Windschutzscheibenrammendichtung beschädigt		Windschutzscheibenrahmendichtung ersetzen	0.1
		40	Windschutzscheibenrahmendichtung in alter Ausführung		Windschutzscheibenrahmendichtung 42 ersetzen	0.
m	Massereintritt im oberen Bereich der A-Säule	-	Unkarrekter Sitz der Windschulz- scheibenzahmendichtung	-	Windschutzscheibearahmendichtung 41 einstellen	
				7	Windschutzscheibenrahmendichtung nachdichten	-
		7	Wassereintritt an Verschluckappe Türrahmen	-	Abschlußkappe Türrahmen nachdicr. 75	<b>V</b> C
		2	Windschutzschelbenrahmendichlung beschädigt	-	Windschytzschelbenrahmendichtung ersetzen	2

SEPURI/ SEAUSTANDUNS	·	W.25.50		SELECTED TRACKS SELECTED TO THE SELECTED TO TH	:: ::	:
<pre>% Wassereintritt and Windge- ia.msche am Paitdachansatz zum Windschutzscheinenrahmen (Ports.)</pre>	2 % 85	Viiderkants og: Gudenmesparning steht hach außer	_	0,60eroespern,ng ∀bosepberte eirskellen	£	
	v c	Unkommekter Sinz der Wikksackunz. sindiodimenmendioniumg	•	Mindschuttscheiβerruhmkrdichtung einstellen	÷.	
			-5	Viouseholzscheiberedbaendlenton ∩Schuidhler	<b>‡</b> :	
	ம	wisdechuleschwibenrahmendinnsung beschädigt		windertwistensipertakmenpiontung Prishter	a	
	:.n ⊢: \$	Minoschutzsche (benrahmenal) nouve in 1914er Ausführung	_	#loderpyryschelpertabmenplanturg ersetyen	$I_3^*$	
3 - Massedeintritt im oberen Gereion der A-Säule	 	Onkomperter Sitz der Mindschicht- soneinenmahrendichtung		wirdsch.tracheiberra≒rendich.ung dinsteller	<del></del> .	   
			IÇ.	Wijnoworutywehaibenrahmendichtung Tacholobten	Ē.	
	N3 -4 aF	Wassereint: bt an Verschlißkspoe Yürrahmen		AbsorluKkappe (Direkmen machdich)	3	
	10 C1 =4	Withdooruniz schief bergahmend ticht ung beschädligt	-	alodschutykkomelpeno≱mendikolung ersetzen	 F	

RETURNO/BEANS: AND MANAGEN Hasserelatritt und Managen räusche im Bereich der Bussela	GETURO/BEANSTANDANS URSAILE Masserelitritt und Minden Tähnendichtung verbogen Bussiule  7 With one Zusatzdichtleiste Deschadigt	Obd. Packrahmen Wilh Hisself Her Ausschlien	H   H   H   H   H   H   H   H   H   H	
rn 🤻	1. 1. 2. 2.	Tiffillensker einstellen 2. Org. Dachtanmen vorh einstellen 3. Org. Dachtanmen vorh einstellen	ostaljan Oto escateljan	ም 8 ዓ
i in	P-Salutandichtung den ch.	Ottobio e-Searchean incomposition in	1857 <u>1</u> 01701	i Ç
		2 Olibbrog Elhstiegsveikleidung hibter ensetzen	sverkleiang ab	न

 Ctg. Cachrahmer Witte einstellen 1 Offereing Cassale ethicaler Unkgrokter Sitz der mitteren oder bioteren Rahmendichtung (Spait antechen mittaterer und hinteret Rahmendichtung zu graß) führungsschieme der hittlyten wer hinteren Rahmendichtung verbogen (Dichtung liegt nicht zichtig en Setterwandfallfenster en) N 6 Massareintziki und Minoga-Iäusche im Bereich Seiten-Wandfallfenster

ĸ

ò

And the state of the state of the state of the	Yasaldiontielsten crstism		Propertion (Property)
	- Zusatzdichtelste beechädig		. Ausalzotertleisten besträdigt
wandfall fyright (Form)		7	Hassepeinoolit und hinoge- räusche im Bereich der Zusetzulchtlateren

¢	H			ŗ
industrial of the contraction of the contractio	<ol> <li>Heckgohelbenedichtung erweizen.</li> </ol>		- Folloadinemedible elestelen	and the state of t
respectant outside sections of the section of the se		STORES AND	andra national andra national andra succession and andra succession andr	2 Ambredonick Pathodor con winds Solving Demonstration
Massereintritt ar den	-lextscheibe	gippegramus daebtis (	Varoera Palicachte/extiging	
	re der der Seckschafter Coortung und des Seckscheiner in seukscheine Seckscheiner des Seckscheiners de	der Febrasofeiterciontung undicht. Heckspreiberdichtung ersetzen	their certicipation of the statement of	The production tung undicate in the Production of the Production o

KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

%13%	ã)	э Э
2178	osian isildarbaicherung ülen	Self.governi hnerverkleddovg Wen einstellen
CAMPER	1 Je'enk 'a'.'d	ventionewalies .
- P. C. L.	Sįšugžiawiny kusten .	2 Betällgungsmebel stußt en
EF CND/RENSTANDING	** Palidacimichering mastet ficht ein uder ist schwergängig	

22	553	¥
1 Ajdarbaspanming Talidach erastien	'a Politerauflage Witte ersetzen	: Faltoach esserven
։ Außenbesparrung heschäufgi		2 Falidach peschädigt
1) Faltdach heschädigt		

8

i Grfalliferster einstellen

1 UnwantextS Einstellung 385 Titfellfensters

\*2 Betätigung Türfallfangtat sütwargängig

### Ubersicht Teile-Satz

altdach *	tte Faltdach *	Mitte links	Mitte rechts	vorn links
Außenbespannung Fa	flage Mi	Susatzdichtleiste	Zusatzdichtleiste	Zusatzdichtleiste
٦	7	33	36	42

Zusatzdichtleiste vorn rechts

Dichtung C-Saule links

Dachrahmen Mitte links C-Saule rechts Dichtung C 

Dichtung Dachrahmen Mitte rechts Dichtung Dachrahmen vorne links Dichtung Dachrahmen vorne rechts

Dichtung B-Saule rechts Dichtung B-Saule links

Verschlußhaken

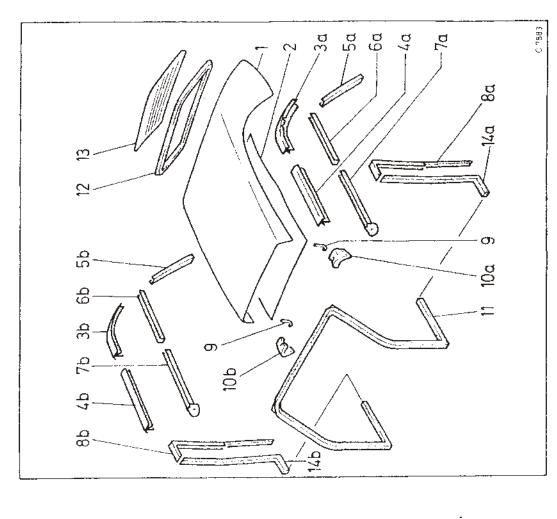
Windschutzscheibenrahmendichtung Fixierstück links Fixierstück rechts

Dichtung B-Saule und Einstieg hinten, links, Heckscheibe Faltdach Heckscheibendichtung

Dichtung B-Saule und Einstieg Gummischeibe Befestigung Ab-schlußkappe, ohne Abbildung hinten, rechts, q+T

sind nicht im Teile-Satz enthalten. Mit \* gekennzeichnete Teile

Befestigungsmaterial ist nicht gezeigt.



KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

### Ubersicht Teile-Satz

Zusatzdichtleiste vorn links Zusatzdichtleiste vorn rechts

C-Saule links Dichtung

Dachrahmen Mitte links C-Saule rechts Dichtung Dichtung

rechts rechts links Dachrahmen Mitte Dichtung Dachrahmen vorne Dichtung

Dichtung Dachrahmen vorne Dichtung B-Saule links

Dichtung B-Saule rechts

Fixierstück links Verschlußhaken

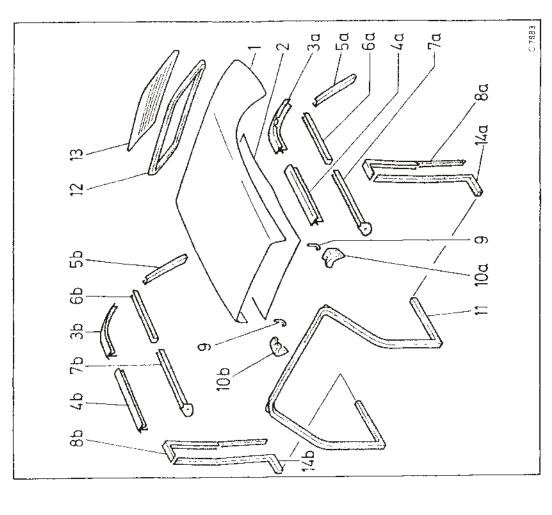
Dichtung B-Säule und Einstieg hinten, links, Reckscheibendichtung Heckscheibe Faltdach \*

Dichtung B-Saule und Einstieg hinten, rechts, Gummischeibe Befestigung Ab-

schlußkappe, ohne Abbildung

sind nicht im Teile-Satz enthalten. Mit \* gekennzeichnete Teile

Befestigungsmaterial ist nicht gezeigt.



KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

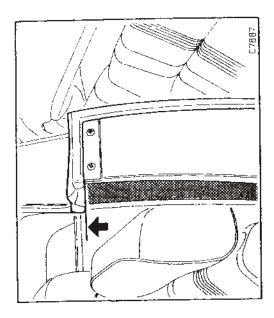
	Dichtungsatz komplett, grau, Katalog-Nr. 90 01 945 - 90 297 637 Dichtungsatz komplett, schwarz, Katalog-Nr. 90 01 946 - 90 297 720
Teile-Nr.	90 297 489 90 297 489 90 297 490 90 296 368 90 296 369 90 296 367 90 273 429 90 273 449 90 273 449 90 273 449 90 273 449 90 273 410 90 273 410 90 273 410 90 273 410 90 273 410 90 273 405 BER 1461 370661/77
Katalog-Nr.	1 86 271 1 86 272 1 86 272 1 86 269 1 86 267 1 86 267 1 52 027 1 52 027 1 86 268 1 86 268 1 86 264 1 87 141 1 57 142
Teile	Zusatzdichtleiste Mitte links Zusatzdichtleiste Mitte rechts Zusatzdichtleiste witte rechts Zusatzdichtleiste vorn links oder rechts Dichtung C-Säule links Dichtung Dachrahmen Mitte links Dichtung Dachrahmen worn links Dichtung Dachrahmen vorn links Dichtung Dachrahmen vorn links Dichtung B-Säule links Dichtung B-Säule rechts Verschlußhaken (2 Stück) Fixierstück links Fixierstück rechts Windschutzscheibenrahmendichtung grau Windschutzscheibenrahmendichtung schwarz Heckscheibendichtung Nieten Dichtung B-Säule und Einstieg hinten, links grau Dichtung B-Säule und Einstieg hinten, links schwarz Dichtung B-Säule und Einstieg hinten, rechts grau Dichtung B-Säule und Einstieg hinten, rechts schwarz Gummischeibe Befestigung Abschlußkappe Schraube für Fixierstück (4 Stück)
Nr.	338 338 338 338 348 358 368 379 379 379 379 379 379 379 379 379 379

\*) handelsublich

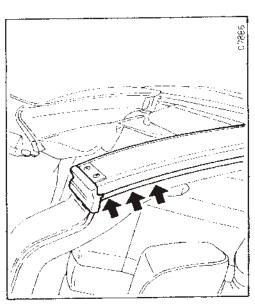
### Arbeitsvorgänge

## Dichtung B-Saule nachdichten

Faltdach öffnen. Dichtung B-Saule von Dichtung Einstiegs-verkleidung vorsichtig trennen.

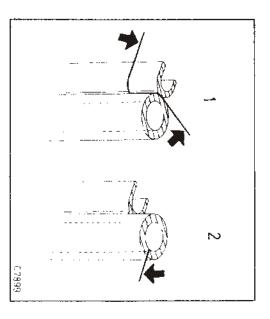






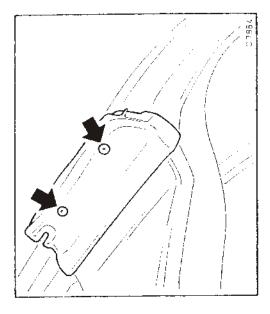
1 Ecke abtrennen (ca. 10 mm)
2 Gummmi einschneiden (ca. 10 mm)

Dichtung Einstiegsverkleidung anbauen, dabei Gummi bis zur Dichtung B-Säule hochziehen und mit Einkomponenten Cyanacrylat-Klebstoff (Katalog-Nr. 15 00 004 - 89 83 341) verkleben.

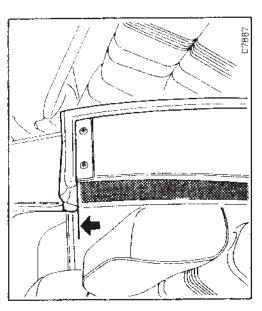


### Dichtung B-Saule ersetzen

Ausbau Faltdach öffnen. Befestigungsnieten der Dichtung B-Säule mit 8,5 mm Bohrer abbohren.



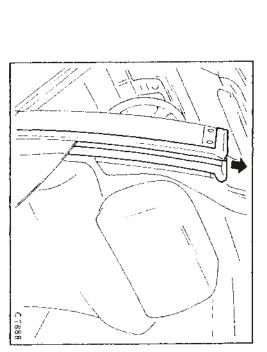
Dichtung B-Saule von Dichtung Einstiegs-verkleidung vorsichtig trennen.



Fallfenster Seitenwand öffnen. Dichtung B-Säule nach oben herausziehen.

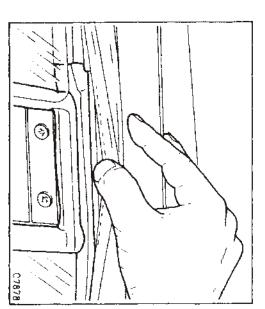
### Einbau

Fallfenster Seitenwand etwas nach hinten kippen und Dichtung B-Säule vorsichtig einführen.



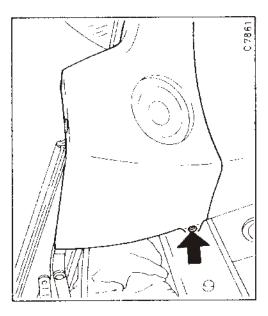
Dichtung B-Saule mit Dichtung Einstiegsverkleidung mit Einkomponenten Cyanacrylat-Klebstoff (Katalog-Nr. 15 00 004 - 89 83 341) verkleben. Dichtung B-Säule festnieten.

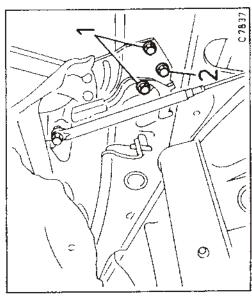
Sitz von Türfallfenster und Dichtung Dachrahmen an Dichtung B-Säule prufen (siehe Arbeitsvorgange Seite 24 und 38).



## Faltdachgestell einstellen

verkleidung herausschrauben.
Obere Seitenwandverkleidung hinten soweit
abziehen, bis die drei Befestigungsschrauben
des Faltdachgestells erreicht werden.
Verkleidung nicht beschädigen. Hintersitzrucken umklappen. Befestigungsschraube der Seitenwand-





Die beiden oberen Befestigungs-schrauben 1 losen.

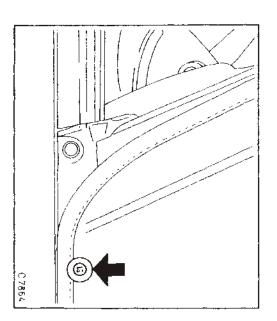
- Befestigungsschrauben oben Befestigungsschraube unten ~ ~

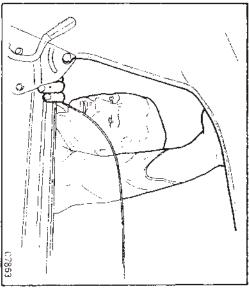
Befestigungsschraube rechts und links an der Außenbespannung abschrauben.

Faltdach auf einer Seite im geschlossenen Zustand, wie gezeigt, nach oben drücken (2. Monteur). Gleichzeitig untere Befestigungsschraube (Position 2, Bild C 7837) lösen und nach Hochgleiten des Dachgestells wieder festziehen.

Obere Befestigungsschrauben festziehen.

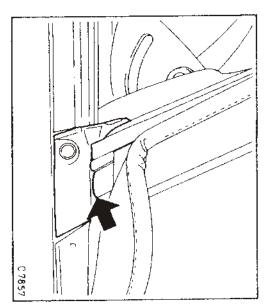
Wenn erforderlich, Einstellvorgang auch auf der anderen Seite durchführen.

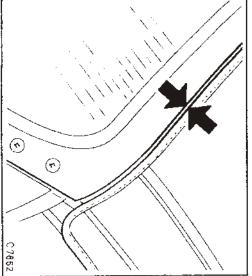




Spalt zwischen Faltdachrahmen und Gummidichtung der Seitenwand prüfen. Bei geschlossenem Faltdach beträgt der Abstand 1-2 mm

Bei korrekter Einstellung bildet sich ein gleichmäßiger Abstand zwischen Windschutzscheiben-rahmen und Faltdach-Vorderkante.
Falls erforderlich, Einstellung Faltdachverschluß korrigieren (siehe Arbeitsvorgang Seite 17). Seitenwandinnenverkleidung festschrauben.





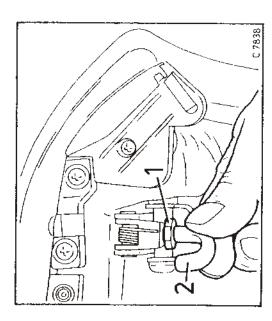
16

KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

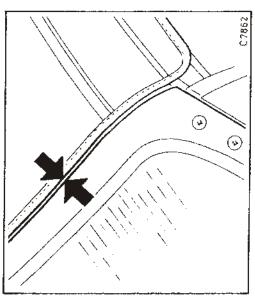
## Faltdachverschluß einstellen

Kontermutter lösen und Verschlußhaken heraus-oder hereinschrauben.

- l Kontermutter 2 Verschlußhaken



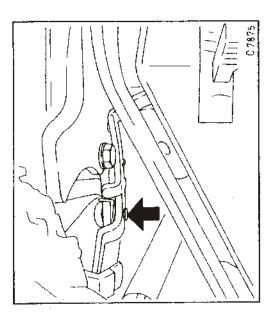
Verschlußhaken so einstellen, daß ein gleichmäßiger Abstand (siehe Bild) zwischen Windschutzscheiben-rahmen und Faltdach-Vorderkanten entsteht.
Darauf achten, daß die Betätigungskraft für den Faltdach-verschluß nicht zu groß wird.



KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

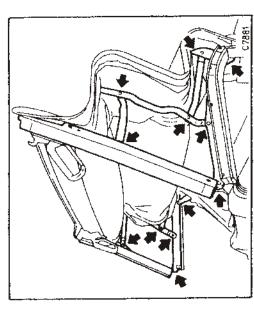
## Gelenk Faltdachsicherung ölen

Faltdach öffnen. Gelenk des Betätigungs-Hebels ölen. Faltdachbezüge nicht verschmutzen.



### Gelenke Faltdach ölen

Faltdach halb öffnen. Gelenke des Faltdachgestells ölen. Faltdachbezüge nicht verschmutzen. Achtung Nur Siliconol (Katalog Nr. 1948 454 - 90 001 800) verwenden. Vor Schließen des Faltdaches überschüssiges Siliconol abwischen.



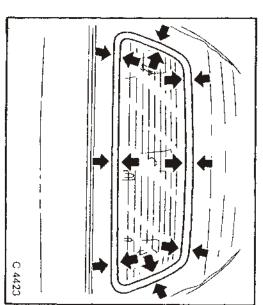
### Heckscheibe nachdichten

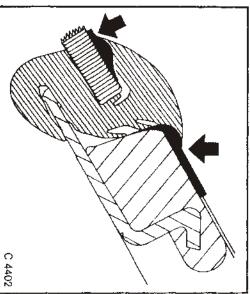
Faltdach schließen.
Heckscheibe wie gezeigt mit Dichtmasse (Katalog-Nr. 15 03 368 - 90 273 920)
rundum nachdichten.
Düse während des Nachdichtens fest gegen die Gummifassung drucken.

Hinweis: Außenbespannung zum Schutz vor Verschmutzung mit Kreppband abkleben

Zwischen Rahmen und Gummifassung sowie zwischen Gummifassung und Scheibe abdichten. Dichtmasse ca. 1 Stunde trocknen lassen, Faltdach während dieser Zeit nicht öffnen.

Überstehende Dichtmasse abtupfen.





## Heckscheibe ersetzen Heckscheibendichtung ersetzen

Ausbau Heckscheibendichtung an einer Ecke vorsichtig aufschneiden, dabei Außenbespannung nicht beschädigen. Außenrand der Heckscheibendichtung abziehen.

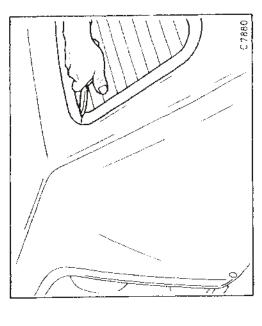
Heckscheibe vorsichtig aus Rahmen herausdrücken (von Dichtungsreste aus dem Schaibenrahmen entfernen. Scheibe von außen gegenhalten (2. Monteur). innen, an unterer Ecke beginnen).

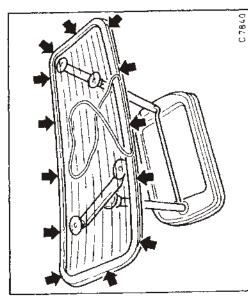
Einbay Scheibe auf Haltevorrichtung auflegen (Vorrichtung 161-9, Fa. Hazet)

Die Schnurenden kreuzen sich in der Scheibenmitte. Neue Dichtung auf Scheibenrand aufstecken. Schnur (z.B. Gardinenschnur) in Dichtlippe der Dichtung auf Scheibeninnenseite einlegen. Scheibenrand mit Waschbenzin reinigen.

Zum Einsetzen der Heckscheibe Dichtlippe der Gummidichtung innen über den Rahmen ziehen. Gleichzeitig von außen leichte Schläge mit Schlagkissen auf Scheibe geben (2. Monteur).

Heckscheibe ringsum nachdichten (siehe Arbeits~vorgang Seite 19).





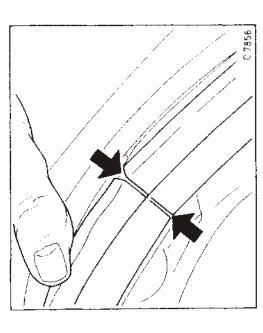
## Dichtung C-Säule einstellen

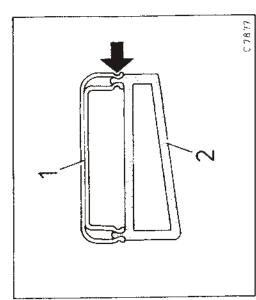
Korrekten Sitz der mittleren Dachrahmendichtung prüfen, fails erforderlich einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 24).

Bei korrektem Sitz liegen die Dichtungen im geschlossenen Zustand (Seitenwandfallfenster und Faltdach geschlossen) gleichmäßig aneinander, Spalt zwischen mittlerer Dachrahmendichtung und ohne geguetscht zu werden. Dichtung C-Saule prüfen.

Spalt zwischen mittlerer Dachrahmendichtung und Dichtung C-Säule korrigieren, Fixierung (Pfeil) am Ende der hinteren Führungs-schiene aufbiegen und Dichtung zum Einstellen verschieben.

- Führungsschiene Rahmendichtung 4 2

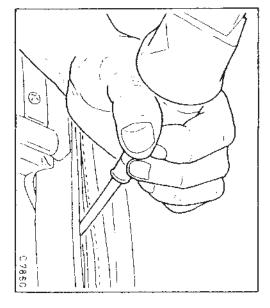


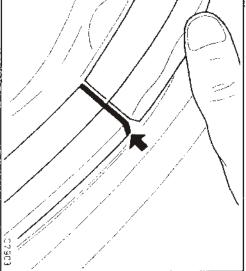


Nach dem Einstellen, Dichtung wieder fixieren. Dazu Fuhrungsschiene am Ende mit einem stumpfen Dorn zusammennressen.

Prüfen ob Dichtung C-Säule gleichmäßig am Seitenwandfallfenster anliegt. Seitenwandfallfenster anliegt. Falls erforderlich ein geignetes Stück Schaumgummi am oberen Ende der C-Säulendichtung mit Kunstlederkleber (Katalog-Nr. 15 04 851 - 09 293 725) verkleben.

Ramendichtung darf nicht geguetscht sein.



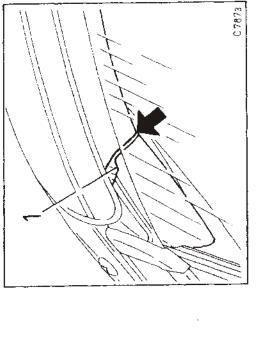


22

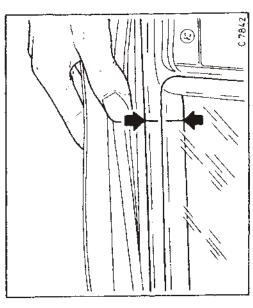
# Dichtung Dachrahmen Mitte einstellen

Sitz der vorderen Dichtung Dachrahmen prüfen. Falls erforderlich, einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 28).

Bild zeigt gleichmäßige Anlage (Pfeil) zwischen vorderer Dichtung Dachrahmen und Windschutzscheibenrahmendichtung.



Spalt zwischen mittlerer und vorderer Dichtung Dachrahmen prüfen. Bei korrektem Sitz liegen die Dichtungen im geschlossenen Zustand (Tür, Türfallfenster und Faltdach geschlossen) gleichmäßig aneinander, ohne gequetscht zu werden.

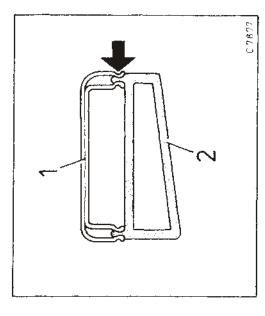


### Dichtung C-Saule ersetzen

### Ausbau

Faltdach öffnen. Fixierung (Pfeil) am Ende der Führungs-schiene aufbiegen und Dichtung ausbauen.

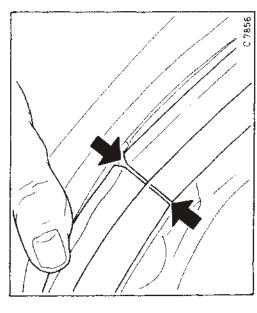
- Führungsschiene Dichtung C-Säule **ч**



### Einbau

Dichtung positionieren (siehe Arbeitsvorgang Seite 21). Neue Dichtung C-Saule auf Führungsschiene aufschieben.

Bild zeigt gleichmäßige Anlage zwischen mittlerer Dachrahmendichtung und Dichtung C-Saule.

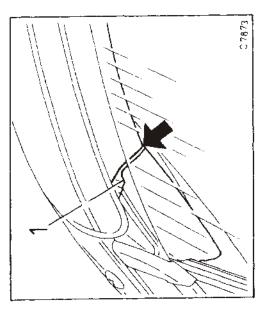


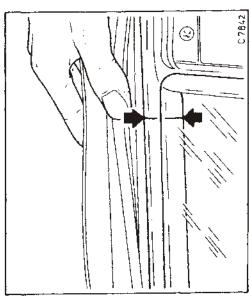
# Dichtung Dachrahmen Mitte einstellen

Sitz der vorderen Dichtung Dachrahmen prufen. Falls erforderlich, einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 28).

Bild zeigt gleichmäßige Anlage (Pfeil) zwischen vorderer Dichtung Dachrahmen und Windschutzscheibenrahmendichtung.

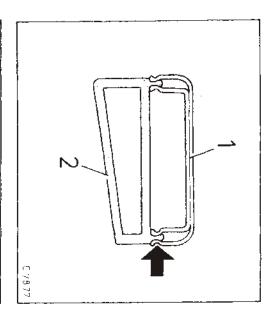
Spalt zwischen mittlerer und vorderer Dichtung Dachrahmen prüfen.
Bei korrektem Sitz liegen die Dichtungen im geschlossenen Zustand (Tür, Türfallfenster und Faltdach geschlossen) gleichmäßig aneinander, ohne gequetscht zu werden.



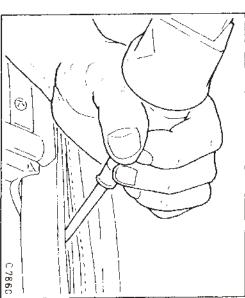


Spalt zwischen mittlerer und vorderer Dichtung Dachrahmen einstellen. Fixierung (Pfeil) am Ende der mittleren Fuhrungs-schiene aufbiegen und Dichtung verschieben.

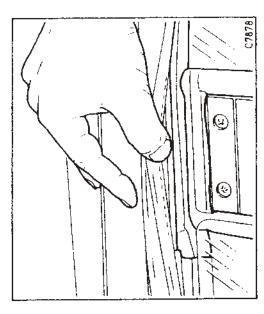
- Führungsschiene Dichtung Dachrahmen



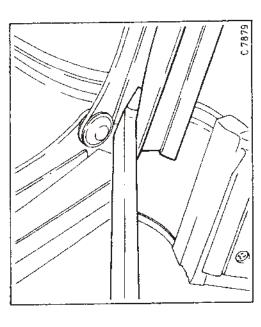
Nach dem Einstellen, Dichtung wieder fest-klemmen. Dazu Führungsschiene am Ende mit einem stumpfen Dorn zusammenpressen.



Prufen ob mittlere Dichtung Dachrahmen gleichmäßig an B-Säulendichtung und an Seitenwandfallfenster anliegt. Dichtung darf nicht geguetscht sein.



Zum Einstellen Führungschiene vorsichtig blegen. Zusatzdichtleiste nicht beschädigen.



KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

# Dichtung Dachrahmen Mitte ersetzen

### Ausbau

Faltdach öffnen, Fixierung (Pfeil) am Ende der Führungs-schiene aufbiegen und Dichtung Dachrahmen ausbauen.

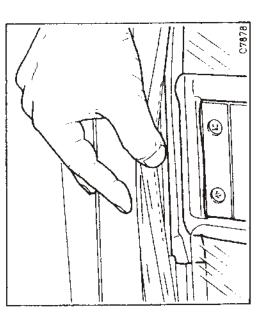
- Führungsschiene Dichtung Dachrahmen **⊣** ∾

0.7877

### Einbau

Neue Dichtung auf Führungsschlene aufschleben. Mittlere Dachrahmendichtung einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 24).

Bild zeigt korrekte Anlage der Dachrahmendichtung an Dichtung B-Säule.

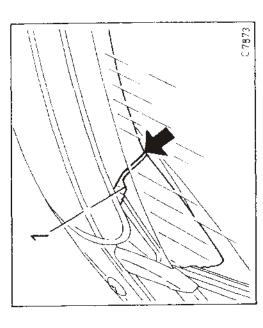


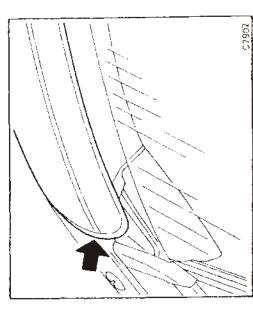
27

# Dichtung Dachrahmen vorn einstellen

Korrekten Sitz der Windschutzscheibenrahmendichtung prüfen. Falls erforderlich, einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 41). 1 Abflußrinne der Windschutzscheibenrahmendichtung (1-2 mm über Scheibekante) Spalt (Pfeil) zwischen Windschutzscheibenrahmendichtung und vorderer Dichtung Dachrahmen prüfen. Bei korrektem Sitz liegen die Dichtungen im geschlossenen Zustand (Tür, Türfallfenster und Faltdach geschlossen) gleichmäßig aneinander, ohne geguetscht zu werden.

Falls die Ecken des Faltdachs über den Windschutz-scheibenrahmen hinausragen, Tür öffnen und die Faltdach-Ecken mit einem Gummihammer vorsichtig nach innen richten.

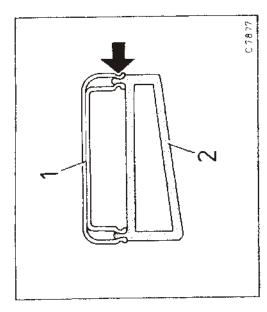




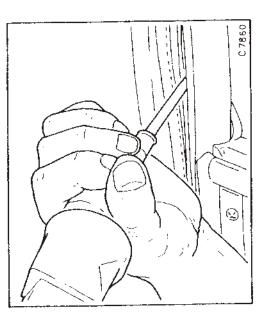
KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

Spalt zwischen Windschutzscheibenrahmendichtung und vorderer Dichtung Dachrahmen einstellen. Fixierung (Pfeil) am hinteren Ende der Führungs-schiene aufbiegen und Dichtung verschieben.

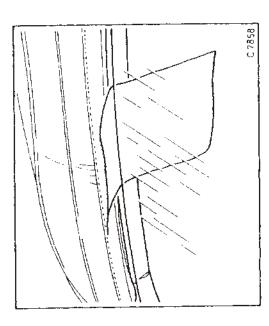
- Fuhrungsschiene Dichtung Dachrahmen 7 7

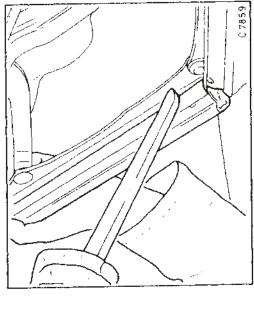


Nach dem Einstellen, Dichtung wieder fest-Klemmen. Dazu Führungsschiene am Ende mit einem stumpfen Dorn zusammenpressen.



Prüfen, ob Türfallfenster gleichmäßig an der Dachrahmendichtung anliegt. Hierzu ein Blatt dünnes, reißfestes Papier zwischen Türfallfenster und Dichtung einklemmen. Bei korrekter Anlage läßt sich das Papier nur unter Kraftaufwand herausziehen, ohne jedoch zu zerreißen. Anlage an mehreren Stellen prüfen.





Zum Einstellen Führungschiene vorsichtig biegen. Zusatzdichtleiste nicht beschädigen.

Falls erforderlich Türfallfenster einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 38).

Dichtung Dachrahmen vorn ersetzen

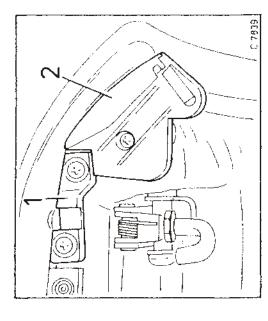
Ausbau

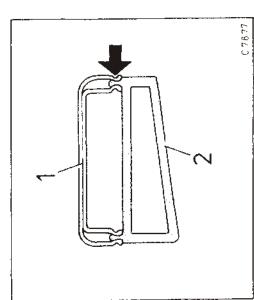
Faltdach öffnen. Befestigungschraube 2 abschrauben.

- Fixierstück Dichtung Dachrahmen vorn

Fixierung (Pfeil) am hinteren Ende der Führungsschiene aufbiegen und Dichtung ausbauen.

- l Führungsschiene 2 Dichtung Dachrahmen

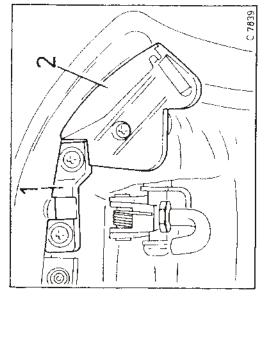




### Einbau

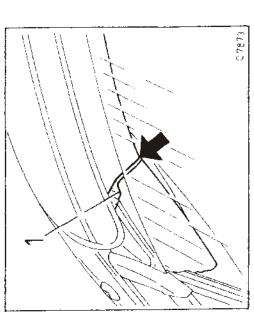
Dichtung auf Führungsschiene aufschieben. Befestigungschraube 2 festschrauben.

- Fixierstück Dichtung Dachrahmen vorn **ч** и



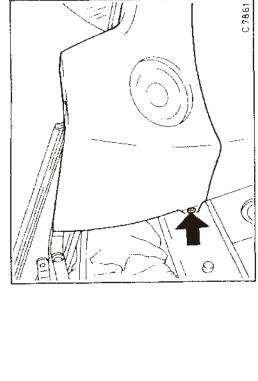
Korrekten Sitz der Windschutzscheiben-rahmendichtung prüfen. Falls erforderlich, einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 41). Vordere Dichtung Dachrahmen einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 28).

Abflußrinne der Windschutzscheiben-rahmendichtung. (1-2 mm über Scheibenkante) Н



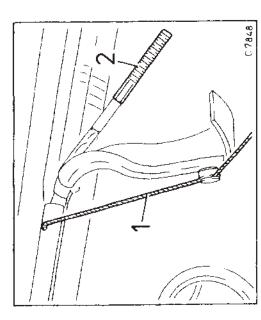
## Spanngurt hinten einstellen

Hintere Befestigungsschraube der Seitenwandverkleidung herausschrauben.
Obere Seitenwandinnenverkleidung hinten soweit von der Seitenwand abziehen, bis die beiden Spanndrähte erreicht werden konnen.
Verkleidung dabe: nicht beschädigen.

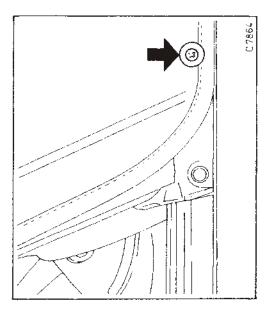


Spanndraht 2 der Außenbespannung abschrauben. Spanndraht nicht verdrehen.

- Spanndraht seitliche Polsterauflage Spanndraht Außenbespannung <del>г</del> О

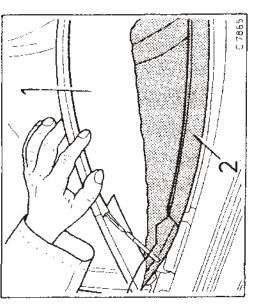


Faltdach halb offnen. Befestigungsschraube der Außenbespannung abschrauben.



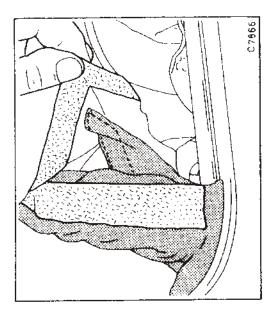
Außenbespannung 1 bis zum Ansatz Heckfenster von der Seitenwand abnehmen.

- Außenbespannung Polsterauflage seitlich ٦ ٢

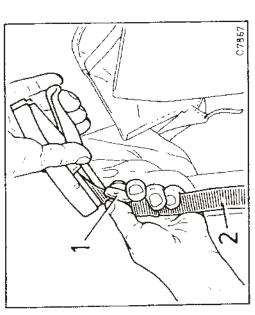


KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

Klettverschluß trennen und Spanngurt freilegen.

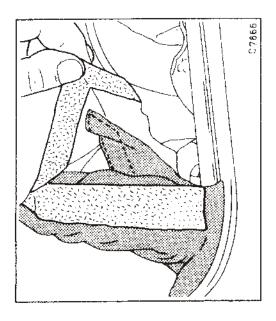


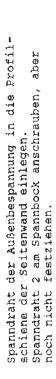
Heftklammern entfernen.
Gurtschnalle offen und Spanngurt ca. 2-3 mm
entspannen.
Gurtschnalle schließen.
Spanngurt mit neuen Heftklammern sichern.
Nur verzinkte Klammern verwenden.

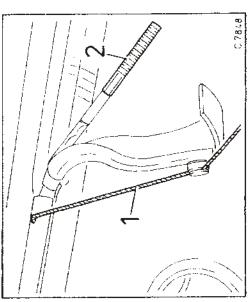


KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

Spanngurt in die Lasche der seitlichen Poisterauflage einlegen. Klettverschluß schließen.

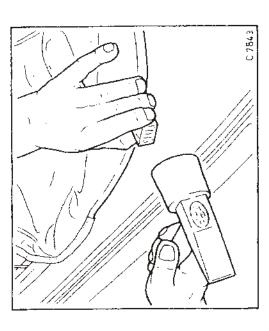






KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

Keder mit einem Anschlagholz nachrichten. Spanndraht festziehen (Spanndraht nicht verdrehen).



Faltdachgestell einstellen (Siehe Arbeitsvorgang Seite 14).

## Turfallfenster einstellen

Vor dem Einstellen, Sitz der Windschutzscheibenrahmendichtung und der Dachrahmendichtungen prüfen.

Turverkleidung abnehmen.

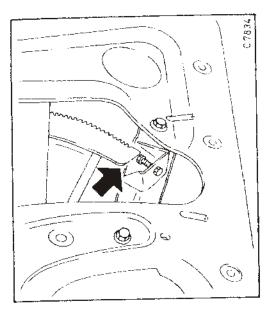
Hohenverstellung des Türfallfensters vorne Kontermutter lösen und Anschlagschraube zum Anheben der Fallfensterscheibe hereinschrauben. Kontermutter wieder festziehen. Auf Leichtgängkeit der Fensterbetatigung achten.

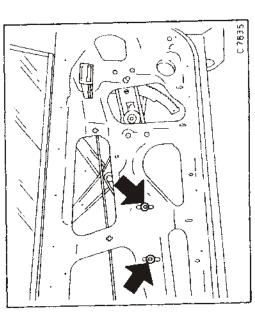
Hinweis: Befestigungsschraube der Abschlußkappe vor Einstellung lösen.

Befestigungsschraube nur bei geschlossenem Fallfenster festziehen. <u>Höhenverstellung des Türfallfensters hinten</u> Beide Befestigungsschrauben der Führungsschiene lösen. Zum Anheben der Fallfensterscheibe Führungsschiene anheben.

Befestigungsschrauben festziehen. Auf Leichtgängkeit der Fensterbetätigung achten.

Türverkleidung anbauen.





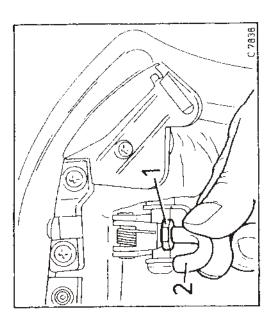
ന ത

### <u>Verschlußhaken ersetzen</u>

#### Ausbau

Faltdachverschlüsse öffnen und Faltdach etwas anheben. Kontermutter losen und Verschlußhaken ausbauen,

- 1 Kontermutter 2 Verschlußhaken



#### Eirbau

Neuen Verschlußhaken einbauen.

Einstellen, siehe Arbeitsvorgang "Faltdachverschluß einstellen" Seite 17.

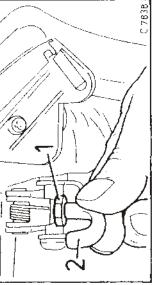
### Verschlußhaken richten

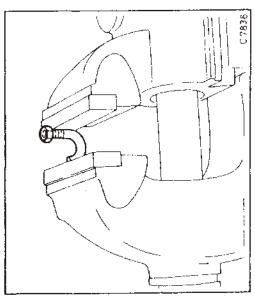
Kontermutter losen und Verschlußhaken ausbauen. Faltdachverschlüsse öffnen und Faltdach etwas anheben.

Kontermutter
 Verschlußhaken

Haken soweit zusammenbiegen, daß der Innendurch-messer des Hakens um ca. 2 - 3 mm verringert wird. Darauf achten, daß der Haken im Gewindebereich nicht verbogen oder beschädigt wird. Verschlußhaken, wie gezeigt, in Schraubstock einspannen.

Verschlußhaken einbauen. Einstellen siehe Arbeitsvorgang "Faltdachverschluß einstellen" Seite 17.



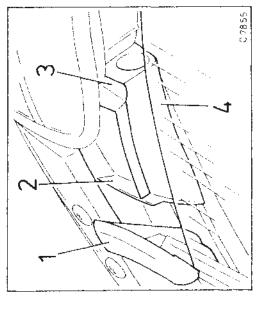


KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

# Windschutzscheibenrahmendichtung einstellen

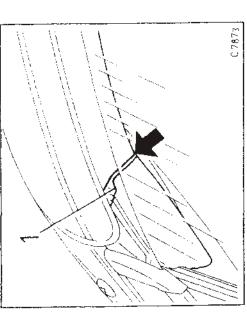
Sitz der Windschutzscheibenrahmendichtung prüfen. Im Bereich der A-Säule muß die Dichtlippe 2 im geschlossenen Zustand (Türen, Türfallfenster und Faltdach geschlossen) in der Nut der Abschlußkappe 1 des Turrahmens liegen. Die Abflußrinne 3 muß sich im geschlossenen Zustand 1-2 mm oberhalb der Fallfensterkante 4 befinden.

- Abschlußkappe
   Dichtlippe
   Abflußrinne
   Fallfensterkante



Falls erforderlich, Windschutzscheibenrahmendichtung nachdichten und fixieren (siehe Arbeitsvorgang Seite 45).

Abflußrinne 1-2 mm oberhalb der Fallfensterkante -

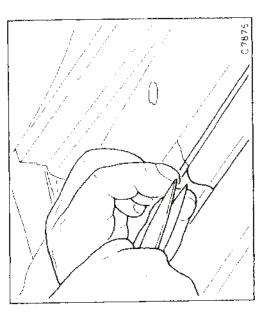


## windschutzscheibenrahmendichtung ersetzen

#### Ausbau

Windschutzscheibenrahmendichtung rechts und links von der Dichtung Einstiegsverkleidung trennen. Neuteilgröße beachten. Befestigungsschrauben zusammen mit Fixierstück l rechts und links abschrauben. Dichtung ausbauen.

Bild zeigt Windschutzscheibenrahmendichtung in modifizierter Ausfuhrung.



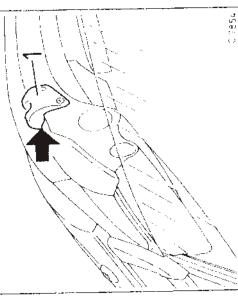
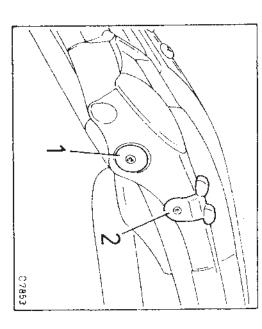


Bild zeigt Windschutzscheibenrahmendichtung in alter Ausführung, bei Dichtungen in neuer Ausführung fehlt die Befestigungsschraube l

- Befestigungsschraube Fixierstück

#### Sinbau

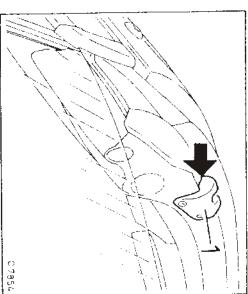
Windschutzscheibenrahmen reinigen. Falls erforderlich, Rost von Bohrlöchern ent-fernen und Bohrlöcher mit Farbe bestreichen.



Dichtung einbauen. Windschutzscheibenrahmendichtung einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 41).

Fixierstück 1 an Absatz auf der Dichtungs-kante (Pfeil) anlegen und Schraubenlöcher (Ø3,5 mm) durch Dichtgummi und Blech bohren.

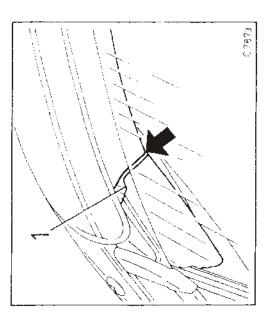
Windschutzscheibenrahmendichtung nachdichten und fixieren (siehe Arbeitsvorgang Seite 44).



# Windschutzscheibenrahmendichtung nachdichten

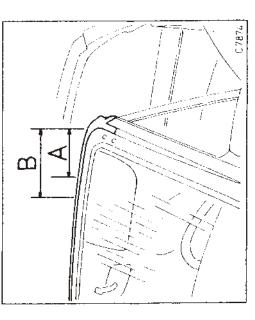
Sitz der Windschutzscheibenrahmendichtung prufen. Falls erforderlich, einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 41).

Abflußrinne i liegt bei geschlossenem Faltdach 1-2 mm oberhalb der Fallfensterkante.



Windschutzscheibenrahmendichtung in den Eckbereichen mit Dichtmasse (Katalog-Nr. 15 03 368 + 90 273 920) abdichten, dabei den Außenbereich der Dichtung von Dichtmasse freihalten. Dichtung mit Kunstlederkleber (Katalog-Nr. 15 04 851 - 09 293 725) fixieren.

Abdichtbereich ca. 200 mm Klebebereich ca. 250 mm a m



KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

## Zusatzdichtleisten ersetzen

#### Ausbau

Nieten der Zusatzdichtleisten mit 8,5 mm-Bohrer abbohren. Faltdach etwa zur Halfte öffnen.

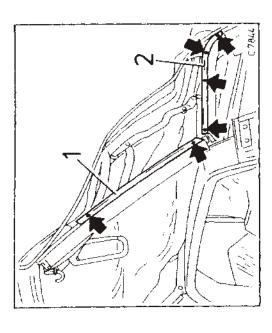
- 2 Nieten an vordere Zusatzdichtleiste 4 Nieten an mittlere Zusatzdichtleiste

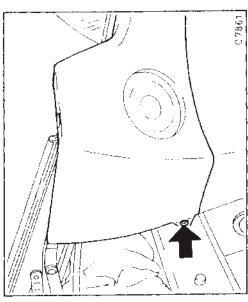
#### Finbau

Neue Zusatzdichtle; sten festnieten.

## Seitenwandinnenverkleidung oben einstellen

Hintersitzrücken einrasten und Leichtgängikeit des Faltdachbetätigungs-Hebels prüfen. Befestigungsschraube (Pfeil) lösen und Verkleidung verschieben.





# Dichtung Einstiedsverkleidung hinten ersetzen

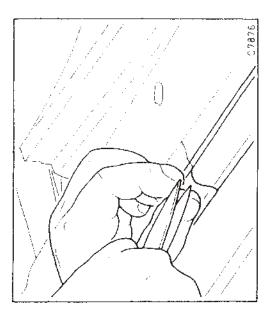
beachten.

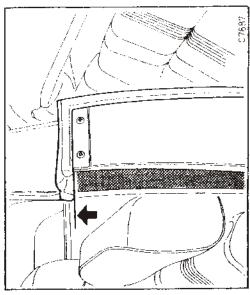
Faltdach offnen. Dichtung Einstiegsverkleidung von Windschutz-scheibenrahmendichtung trennen. Neuteilgroße

Dichtung Einstlegsverkleidung von Dichtung B-Säule vorsichtig trennen.

Dichtung Einstlegsverkleidung mit Dichtung B-Säule mit Einkomponenten Cyanacrylat-Klebstoff (Katalog-Nr. 15 00 004 - 89 83 341) verkleben. Einbau In umgekehrter Reihenfolge.

Sitz von Türfallfenster an Dichtung Einstiegsverkleidung prüfen (siehe ent-sprechenden Arbeitsvorgang Seite 38).





0 4

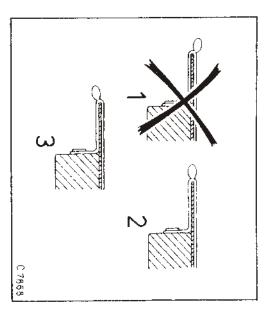
## Außenbespannung Vorderkante einstellen

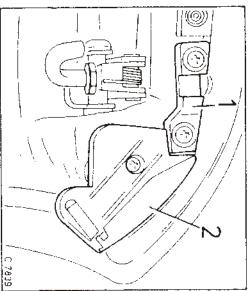
Einstellung ist erforderlich wenn die Vorderkante bei geschlossenem Faltdach über die Kante des Windschutzscheibenrahmens hinausragt.

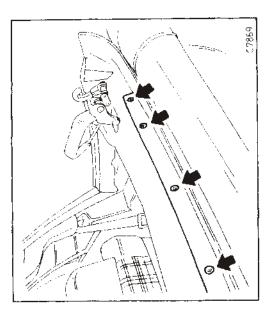
- Vorderkante steht zu hoch Vorderkante steht richtig Vorderkante beim Kleben

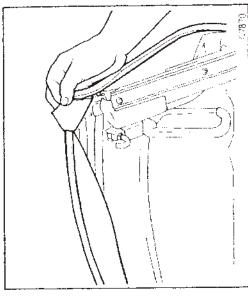
Faltdach ganz öffnen.
Fixlerstücke 1 links und rechts abschrauben. Vordere Dachrahmendichtung 2 links und rechts abbauen.

- Fixierstück
- Dachrahmendichtung vorn





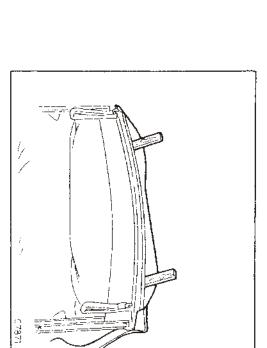




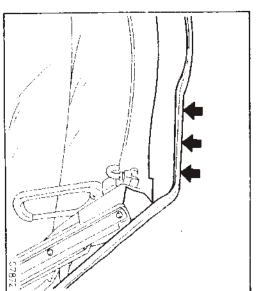
Verklebung der Außenbespannung vorsichtig lösen. Darauf achten, daß die Innenbespannung nicht beschädigt wird.

00 50

Faltdach-Vorderkante senkrecht steilen, Kunstlederkleber (Katalog-Nr. 15 04 851 - 09 293 725) auftragen und antrocknen lassen.



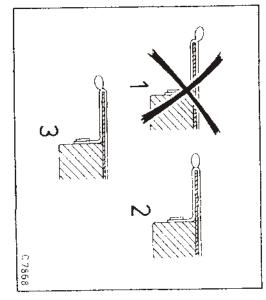
Außenbespannung verkleben. Dabei die Kante über die gesammte Dachbreite gleichmäßig nach innen ziehen.

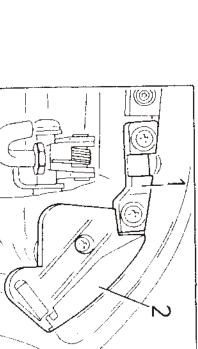


4 9

Die Kante etwas nach innen ziehen. Die Außenbespannung spannt sich beim Schließen des Faltdaches und erreicht dadurch die richtige Passform.

- 1 Vorderkante steht zu hoch
  2 Vorderkante bei geschlossenem Faltdach
  3 Vorderkante während des Klebevorganges





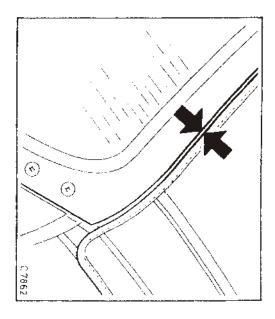
Abdeckleiste festnieten. Fixierstücke festschrauben. Vordere Rahmendichtungen einbauen.

- NH Fixierstück Rahmendichtung vorn

C 7839

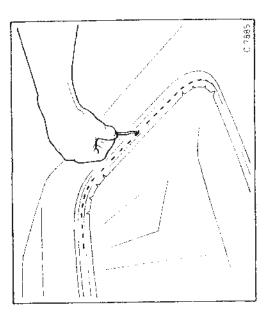
Gleichmäßige Anlage zwischen Windschutzscheibenrahmen und Faltdach-Vorderkante prüfen. Wenn erforderlich Einstellung des Faltdachverschlusses korrigieren (siehe Arbeitsvorgang Seite 17).

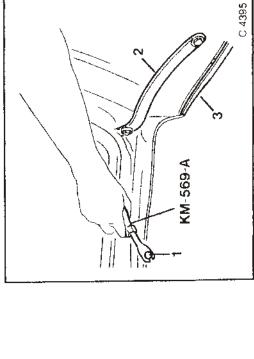
Korrekter Sitz der vorderen Dachrahmendichtung prufen, gegebenenfalls korrigieren (siehe Arbeitsvorgang Seite 28).



## Außenbespannung Faltdach ersetzen

Ausbau Heckscheibe ausbauen (siehe Arbeitsvorgang Seite 20). Reftklammern entfernen.





Druckknöpfe der Auflagematte ausbauen Beide Halter des Heckscheibenrahmens abschrauben Halteleisten der Innenbespannung ausbauen

Verklebung oberer Rand der Auflagematte und des Innenteils der Außenbespannung vorsichtig vom Rück-wandblech lösen.

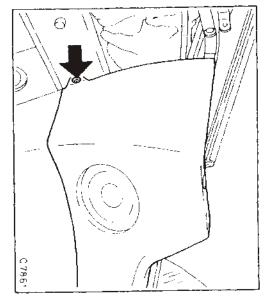
Elektrische Leitungen aus der Außenbespannung entfernen.

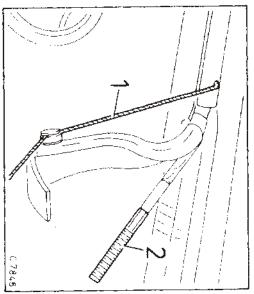
Hintere Befestigungsschraube der Seitenwandverkleidung herausschrauben.
Obere Seitenwandverkleidung hinten soweit von der Seitenwand abziehen, bis die beiden Spanndrahte erreicht werden konnen.
Verkleidung dabei nicht beschädigen.

Spanndraht 2 der Außenbespannung abschrauben. Spanndraht nicht verdrehen.

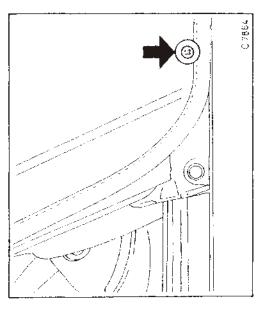
- Spanndraht seitliche Polsterauflage Spanndraht Außenbespannung

Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

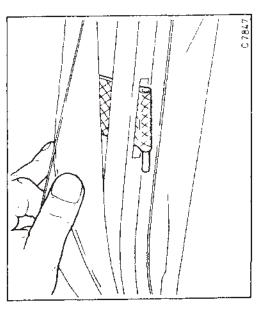




Faltdachverschlüsse öffnen und Faltdach bis etwa zur Hälfte öffnen. Befestigungsschrauben rechts und links der Außenbespannung abschrauben.

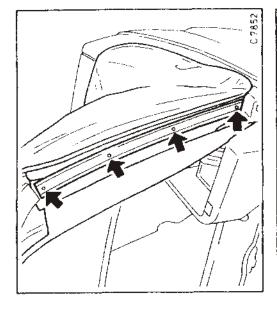


Rahmen des Heckfensters etwas anheben und Haltegurte der oberen Spanngurte entfernen. Fensterrahmen entfernen. Spanndraht der Außenbespannung aus Führung herausnehmen.



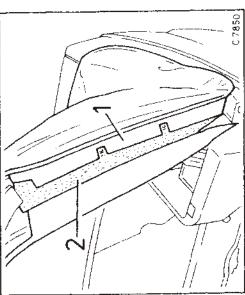
KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

Dichtung C-Säule ausbauen. Führungschiene abschrauben (siene Bild).



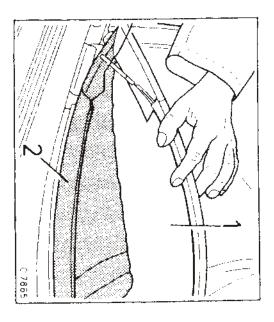
Verklebung der Außenbespannung an Rahmen vorsichtig lösen, dabei seitliche Polsterauflage nicht beschädigen.

- 1 Verklebung Außenbespannung 2 Verklebung seitliche Polsterauflage



Spanndrahtgewinde der Außenbespannung zum Schutz der Lackierung mit Kreppband umwickeln. Verklebung der seitlichen Polsterauflage soweit losen, daß sich der Spanndraht aushängen läßt.

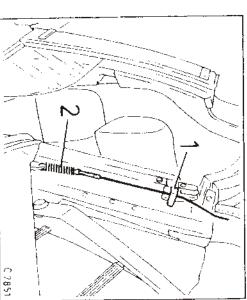
- Außenbespannung Polsterauflage seitlich



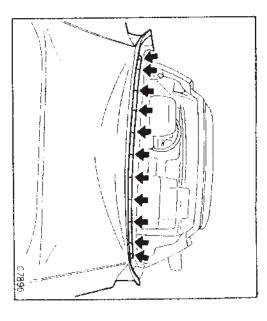
Lasche aufbiegen Seitlichen Spanndraht aushängen

Ni Ja

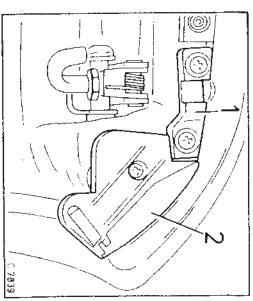
Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.



Dach ganz öffnen, dabei gelöste Außenbespannung über den Kofferraum hangen. Nieten der vorderen Dichtleiste mit 8,5 mm-Bohrer abbohren.



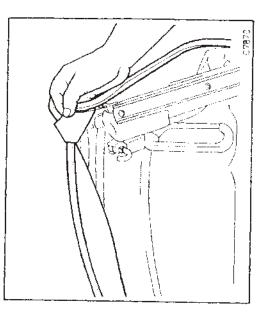
Vorgang auf der anderen Seite wiederholen. Fixierstück abschrauben Dichtung Dachrahmen vorne ausbauen

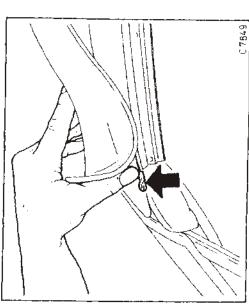


Verklebung der Außenbespannung vorne Vorsichtig lösen.

Nieten der seitlichen Spanndrahte rechts und links mit 8,5 mm-Bohrer abbohren. Späne auffangen. Außenbespannung abnehmen.

Einbau Faitdach schließen (nur auflegen). Neue Außenbespannung auflegen. Seitliche Spanndrähte vorne festnieten, dabei auf richtigen Sitz der Spanndrähte achten.

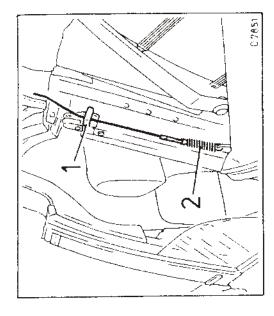


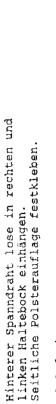


KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

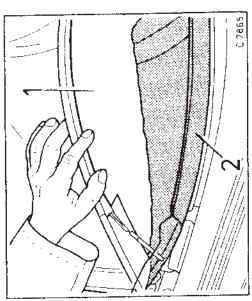
Seitliche Spanndrähte hinten einhängen und durch Umbiegen der Blechlasche sichern.

- l Lasche 2 Spanndraht seitlich

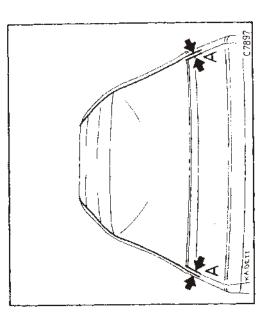


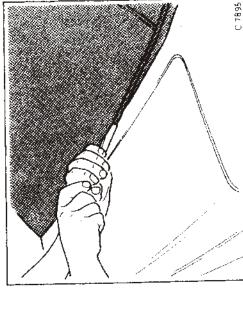


- l Außenbespannung 2 Polsterauflage seitlich



Hinteren Spanndraht in Führungsrinne einlegen, dabei Seifenlauge als Gleitmittel verwenden. Abstand A von Dachnaht zur Kofferraumrinne messen. Abstande mussen rechts und links gleich sein.





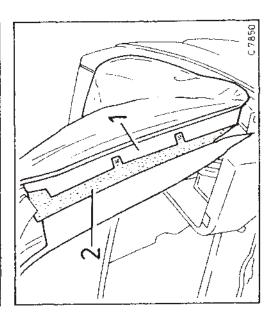
Spanndraht von der Mitte aus gleichmäßig nach beiden Seiten hin mit der Hand eindrücken. Mit einem Schlagholz nachdrücken. Darauf achten, daß die Außenbespannung hinten keine Falten wirft.

Achtung: Lack nicht beschädigen

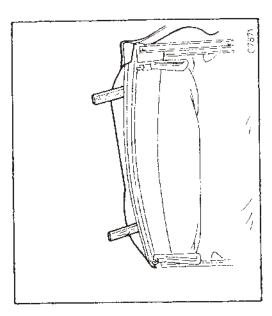
Spanndrahte rechts und links festschrauben. Spanndraht 2 nicht verdrehen.

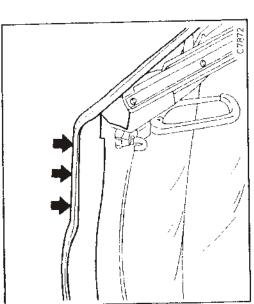
2

Außenbespannung an rechts und links mit Kunstlederkleber (Katalog-Nr. 15 04 851 - 09 293 725) an C-Säule festkleben. Dichtung der C-Säule rechts und links wieder einbauen.



Faltdachspitze senkrecht stellen. Kunstlederkleber (Katalog-Nr. 15 04 951 - 09 293 725) auftragen und antrocknen lassen.

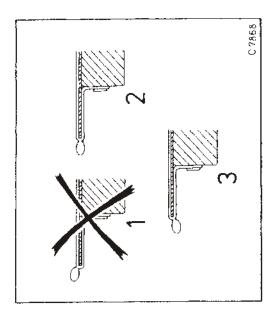


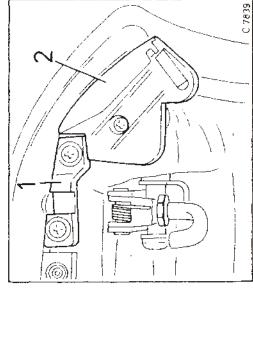


Vorderkante der Außenbespannung verkleben. Dabei die Kante über die gesamte Dachbreite gleichmäßig nach innen ziehen.

Die Kante nach innen ziehen. Die Außenbespannung spannt sich beim Schließen des Faltdaches und erreicht dadurch die richtige Passform.

l Vorderkante steht zu hoch 2 Vorderkante bei geschlossenem Faltdach 3 Vorderkante während des Klebevorganges

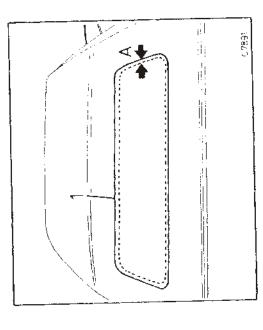




Abdeckleiste festnieten. Fixierstücke festschrauben, Vordere Rahmendichtungen einbauen.

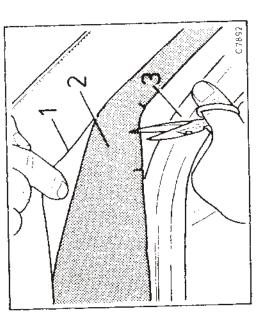
Fixierstück Rahmendichtung vorn

Markierter Fensteraußschnitt um 10 mm (Maß A) innerhalb der Markierungslinie 1 ausschneiden. Elektrische Leitungen einbauen. obere Spanngurte durchschieben.



Innenteil der Außenbespannung an einer Ecke soweit einschneiden, daß der Fensterrahmen ein-gesetzt werden kann.

- 1 Außenbespannung 2 Innenteil der Außenbespannung 3 Fensterrahmen

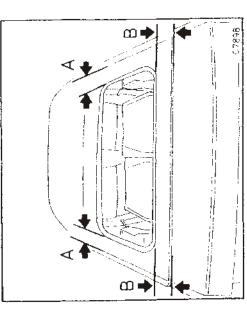


KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

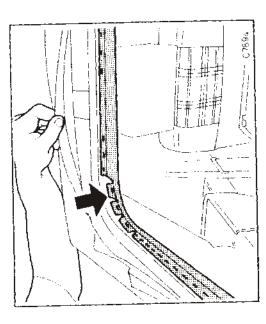
Fensterrahmen einsetzen und Spanngurte oben einhangen. Fensterrahmen rechts und links an Seitenwand anschrauben.

C 7847

Faltdach schließen. Sitz des Fensterrahmens prüfen. Abstände A Faltdachnaht zur Fensterrahmenseitenkante müssen rechts und links gleich sein. Abstände B Faltdachkeder zur Fensterrahmenunterkante müssen rechts und links gleich sein.

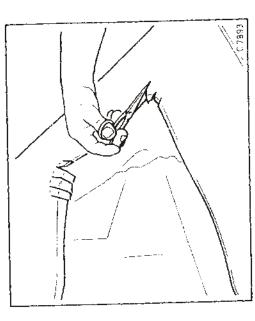


Innerteil der Außenbespannung an Fensterrahmen anheften (nur verzinkte Heftklammern verwenden), dabei die Ecken zusätzlich ankleben. Uberstehenden Rand vorsichtig abschneiden.



Außenbespannung in den Eckbereichen keilförmig einschneiden. Mur soweit einschneiden, daß sich die Außenbespannung faltenfrei an den Fensterrahmen anlegen läßt. "Fehlschnitte" in der Außenbespannung, die in den Bereich des Fensterrahmens hineingehen, führen zu Rissen an der Außenbepannung.

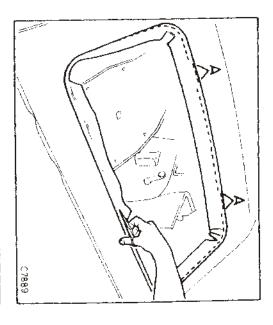
Achtung:

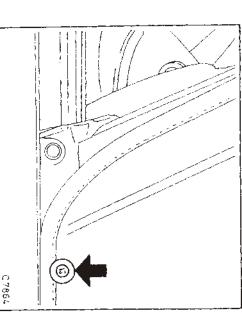


Außenbespannung an Fensterrahmen mit handelsüblichem Preßluftnagler anheften (nur verzinkte Heftklammern verwenden).

Achtung: In den Bereichen (A) der oberen Spanngurte steht nur ein schmaler Steg zum Anheften zur Verfügung.

Uberstehender Rand vorsichtig abschneiden.

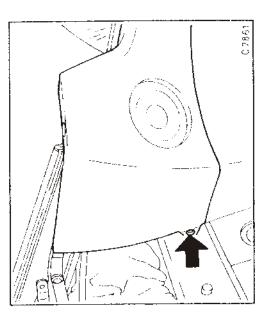




Seitliche Befestigungsschraube rechts und links festschrauben. Hierzu Außenbespannung mit einem Dorn schräg von oben durchbohren.

Seitenwandinnenverkleidung rechts und links anschrauben.

Heckscheibe einbauen (siehe Arbeitsvorgang Heckscheibe ersetzen Seite 20).



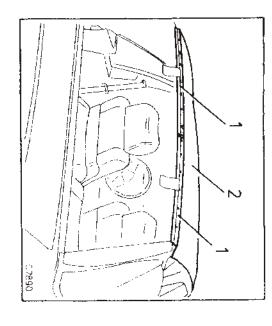
Faltdach mehrmals öffnen und schließen. Eventuelle Verwerfungen der Außenbespannung können mit einem Industriefön ausgeglichen werden. Dichtung Dachrahmen vorne einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 28).

Dichtung C-Saule einstellen (siehe Arbeits-vorgang Seite 21).

<u>Polsterauflage Mitte ersetzen</u> (Zusatzarbeit zu Außenbespannung Faltdach ersetzen)

Arbeitsvorgang Seite 47). Nieten der Befestigungsleisten hinten mit 8,5 mm Verklebung vorne lösen und Polsterauflage entfernen. Bohrer abbohren. Ausbau Außenbespannung Faltdach ausbauen (siehe

- Befestigungsleisten Polsterauflage



Einbau Neue Polsterauflage auflegen. Kunstlederkleber (Katalog-Nr. 15 04 851 - 09 293 725) auftragen und antrocknen lassen.

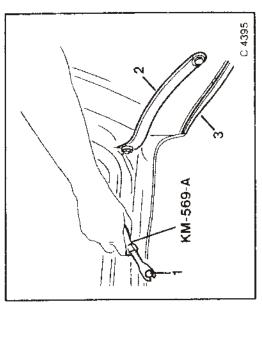
Außenbespannung Faltdach einbauen (siehe Arbeitsvorgang Seite 47). rahmen hinten festnieten. Polsterauflage an der Faltdachvorderkante verkleben. Polsterauflage mit Befestigungsleisten am Faltdach-

### Faltdach ersetzen

Heckschelbe ausbauen (siehe Seite 20) Seitenwandverkleidung links und rechts ausbauen.

- 1 Druckknopfe der Autlagematte auszutt. 17. 2 Beide Halter des Heckscheibenrahmens abschrauben. 3 Halteleisten der Innenbespannung ausbauen.

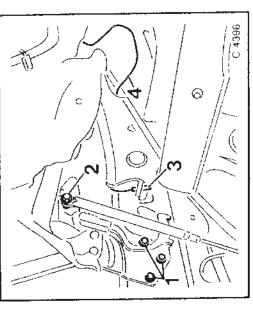
Verklebung oberer Rand der Auflagematte und der Innenbespannung vorsichtig vom Rückwandblech lösen.



Gummizug der Innenbespannung aushängen. Faltdachverschlüsse vorne öffnen.

- Faltdach-Befestígungsschrauben (Anordnung)
- Sechskantmutter abschrauben und Gasdruckfeder ausbauen.
- Spannzüge abschrauben und aushangen. Zum Schutz der Lackierung Gewinde der Spannzüge mit Kreppband umwickeln.
- Kabelverbindung der Heckscheibenheizung trennen.

Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

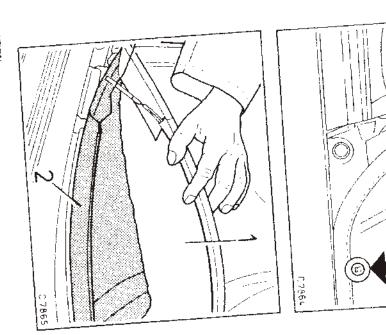


7.0

KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

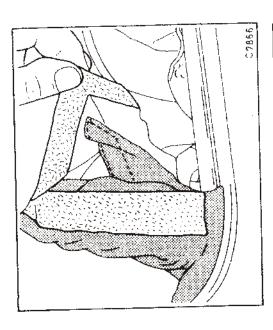
Seitliche Befestigungschrauben abschrauben.

l Spanndraht der Außenbespannung aus der Führung herausziehen 2 Seitliche Polsterauflage rechts und links von Seitenwand lösen Verklebung der Innenverkleidung an Rückwand lösen

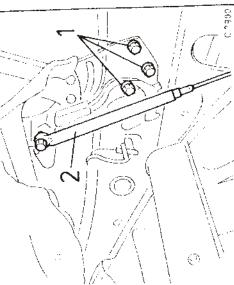


KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

Klettverschlüsse rechts und links offnen. Freigelegte Spanngurte lösen. Befestigungsschrauben (Bild C 7900) des Faltdaches abschrauben. Dach herunterheben (2. Monteur).







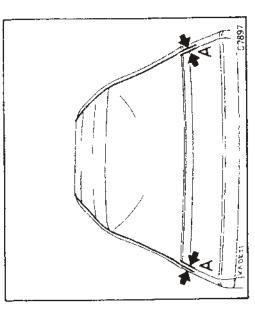
KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

Hintere Spanndrahte lose in rechtem und linken Haltebock einhängen. Seitliche Polsterauflage befestigen.

- l Außenbespannung 2 Polsterauflage seitlich

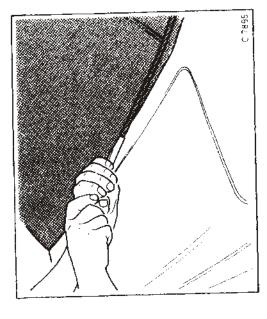
0.7865

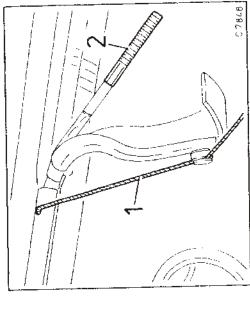
Hinteren Spanndraht in Führungsrinne einlegen, dabei Seifenlauge als Gleitmittel verwenden. Abstand A von Dachnaht zur Kofferraumrinne messen. Abstände müssen rechts und links gleich sein.



Spanndraht von der Mitte aus gleichmäßig nach beiden Seiten hin mit der Hand eindrücken. Mit einem Schlagholz nachdrucken. Darauf achten, daß die Außenbespannung hinten keine Falten wirft.

Achtung: Lack nicht beschädigen



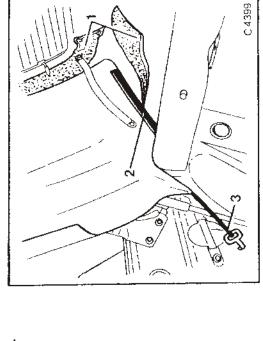


Spanndrähte rechts und links festschrauben. Spanndraht 2 nicht verdrehen.

Spanngurt hinten einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 34). Faltdachgestell einstellen (siehe Arbeitsvorgang Seite 14). Kabelverbindung der Heckscheibenheizung anschließen.

- Innenbespannung hinten und Auflagematte am Ruckwandblech befestigen.
  - Halteleiste der Innenbespannung einbauen. Gummizug der Innenbespannung einhängen.

Seitenwandverkleidungen einbauen.

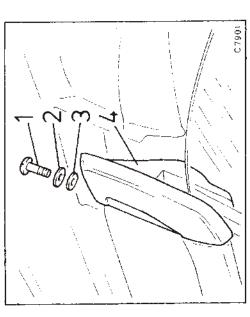


## Abschlußkappe Türrahmen nachdichten

Abschlußkappe einbauen, dabei Unterlegscheibe 3 gegen modifizierte (Gummischeibe Nr. 90 297 745) Abschlußkappe ausbauen. Kontaktfläche Abschlußkappe zu Türrahmen mit Dichtmasse (Katalog-Nr. 15 03 368 - 90 273 920) bestreichen.

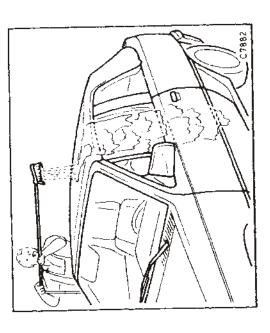
Festziehen der Befestigungsschraube nur bei geschlossenem Fallfenster. austauschen.

- Befestigungsschraube Unterlegscheibe (Metall) Unterlegscheibe (Plastik bzw. Gummi)
  - Abschlußkappe



### Prufung Wasserdichtheit

Prüfen, ob alle Dichtungen mit Siliconol (Katalog-Nr. 19 48 454 - 90 001 800) behandelt sind. Faltdach mehrmals öffnen und schließen. Wasser von der Mitte des Faltdaches uber den zu prüfenden Bereich fließen lassen. Dazu Waschbürste verwenden, Wasser nur mit geringem Druck aufbringen.



### Prüfung Windgeräusche

Windgeräusche im Rahmen einer Probefahrt prüfen. In einzelnen Fällen kann es notwendig sein, einen Kompromiß einzugehen zwischen Wasserdichtheit und Windgeräusche. In diesen Fällen hat die Wasserdichtheit Vorrang vor dem Beseitigen von Windgeräuschen.

Werkzeuge

KM-569-A

Stopfenheber

Zum Abdrücken der Clipse an Innenverkleidung

KM-569-A

(handelsüblich)

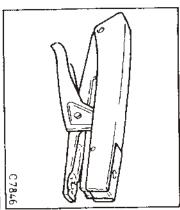
Heftzange

Zum Sichern der hinteren Spanngurte

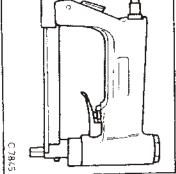
(handelsüblich)

Preßluftnagler, Typ 380/16-400

Zum Anheften der Außenbespannung am Rahmen Heckfenster Lieferant: Joh. Friedrich Behrens AG Bodenstr. 43-45, Fach 1480 2070 AHRENSBURG



0.5701



77

KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

NV	Ž	W W	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	ì	Js.
Faltdach Außenbespannung ersetzen TC: 04, 06, 27, 48, 55, 71, 76	Faltdach Innenbespannung (Hjmmel), ersetzen IC: 04, 06, 27, 48, 55, 71	Faltdachverschluß ersetzen TC: 01,06, 15, 27	Rechte Seite Linke Seite	Faitdach Einstellarbeiten TC: 26	<u>Faltdach Abdichtarbeiten</u> TC: 42
C 2507 00	C 2508 00		C 2285 00 C 2286 00	C 2051 00	C 2054 00

Die Arbeitsoperationen mit "NV" werden zu einem späteren Zeitpunkt mit AW-Vorgaben nachgereicht.

Die Arbeitsoperationen mit "SL" können wegen unterschiedlicher Arbeitsumfänge nicht mit AW-Vorgaben belegt werden. Hierfür kann die tatsächlich benötigte Arbeitszeit als Sonderleistung in Rechnung gesteilt werden.

Die in dieser TI beschriebenen, jedoch nicht mit AM-Vorgaben aufgeführten Arbeitsoperationen sind bereits im AW-Planfilm Kadett mit dem Modellschlüssel 33-B und 43-B veröffentlicht.